

Bilanzierende Personengesellschaften Erweiterung

zur Feststellung der finanziellen Leistungsfähigkeit von
Personenbeförderungsunternehmen gemäß § 3 Abs. 1 BZP-VO, BGBl. Nr. 46/2001

Das Unternehmen _____

verfügt am Stichtag (nicht mehr als 3 Monate zurückliegend) _____

über folgendes Eigenkapital:

A) EIGENKAPITAL

- I. Komplementärkapital
- 1. Festkapital _____
 - 2. variables Kapital _____
- II. Kommanditkapital
- 1. Bedungene Einlagen _____
 - 2. abzüglich nicht eingeforderte Einlagen
und genehmigter Entnahmen _____
 - 3. abzüglich Verlustanteile _____
- III. Nicht durch bedungene Einlagen gedeckte Verlustanteile _____
- IV. Kapitalrücklagen *) _____
- V. Gewinnrücklagen *)
- 1. laut Gesellschaftsvertrag _____
 - 2. andere _____
- Summe A Eigenkapital **)** _____

B) RESERVEN

- I. Unversteuerte Rücklagen (zB IFB)
Reserve I _____
- II. Stille Reserven (getrennt nach Betriebsgrundstücken
und übriges Anlagevermögen)
Durch Gutachten eines gerichtlich beeideten und
zertifizierten Sachverständigen lt. Beilage
Reserve II _____
- Summe B Reserve I + II** _____

*) Diese für die Personengesellschaft untypischen Rücklagen werden nur auf Grund gesellschaftsvertraglicher oder sonstiger Vereinbarungen vorkommen.

**) Im Falle von negativem Eigenkapital ist die Angabe „Negatives Eigenkapital“ erforderlich.
Bei der GmbH & Co. KG ist weiters die Erläuterung gem. § 225 HGB notwendig, ob das Unternehmen nur buchmäßig oder auch wirtschaftlich im Sinne des Insolvenzrechtes überschuldet ist.

Unterschrift geschäftsführender Gesellschafter
(Komplementär)

Unterschrift Steuerberater

Datum

Datum